

Clubheim soll zum Dorfgemeinschaftshaus werden

Wahlschieder Ortsrat hat seine Wünsche für den Doppelhaushalt 2013/2014 formuliert

Eine lange Wunschliste hat der Wahlschieder Ortsrat vorgelegt. „Das meiste sind Forderungen aus den Vorjahren, die noch nicht erledigt wurden“, sagte dazu Ortsvorsteher Reiner Zimmer.

Wahlschied. Mit den Haushaltswünschen für den Doppelhaushalt 2013/2014 hat sich der Wahlschieder Ortsrat in seiner jüngsten Sitzung beschäftigt. Die Wunschliste ist lang. Doch Ortsvorsteher Reiner Zimmer (SPD) betonte: „Das meiste sind Forderungen aus den Vorjahren, die noch nicht erledigt wurden.“ So will der Rat weiterhin eine Mittelnahtvergießung im Baugebiet Auf der Mauer, eine Verbindung vom Rödchen zur Friedhofstraße, einen Zugang zum Trampelpfad Auf der Mauer, die Herrichtung

des Fußweges von der Vorstadtstraße zur Wahlschieder Grube, die Sanierung der Wahlbachstraße mit Bürgersteig und Rinnenband, eine Erneuerung der Teerdecke in den Straßen Zur Spit-



FOTO: AKI

Reiner Zimmer

zeich und Zum Kalkstollen, die Sanierung der Einfahrt zur Sport- und Kulturhalle, eine Sanierung der Spielplätze, eine Sanierung des Bachbettes ab der Brücke Im Dorf, Splittwege statt Gehwegplatten auf dem Friedhof sowie Umlaufsperrern – so genannte Drängelgitter – an der katholischen Kirche, der Sparkasse und im Bereich des neuen Gewer-

gebietes, damit von dort aus keine Autos mehr ins Landschaftsschutzgebiet Langgarten fahren können. Außerdem wünscht sich der Ortsrat an der Haltestelle Hohlstraße/Grünstraße und der Haltestelle Vorstadtstraße je eine Straßenlampe. Zudem sollen Unterstände an den Bushaltestellen des Ortes gebaut werden und der Ortsrat fordert von der Verwaltung Unterstützung zur Pflege und Erhaltung des FFH-Gebietes beim Islandpferde-Reiterverein. All diese „alten“ Forderungen wurden einstimmig verabschiedet. Hinzu kamen ein paar neue: So möchte die SPD, dass neue Tische und Stühle für den Gastraum der Sport- und Kulturhalle angeschafft werden. „Die alten sind in einem katastrophalen Zustand. Sie sind wackelig und ge-

hen aus dem Leim“, sagte SPD-Sprecher Dirk Brunnet. Für die Küche der Halle wird die Anschaffung eines Industriespülers und der Austausch des Küchenherdes gefordert. Auf Vorschlag der CDU soll die Verwaltung Geld zur Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes in den Haushalt einstellen. Und auf Vorschlag von Ortsvorsteher Zimmer sollen 100 000 Euro in den Haushalt eingestellt werden für die Planung eines Neubaus der Clubheimanlage am Sportplatz. Das Clubheim soll im Sinne eines Dorfgemeinschaftshauses – also mit Veranstaltungsräumen für alle Ortsvereine – geplant werden. Die Verwaltung wird beauftragt, Förderanträge zu stellen. Auch die neuen Forderungen wurden einstimmig verabschiedet. dg